

CONIPUR HG *sprint*

Spike-nutzbares, punktelastisches Sporthallen-Belagssystem
IHF, BWF und FIBA zertifiziert

Anwendung

Mehrzwecksporthallen, Schulsportporthallen, Gymnastikräume

Anwendungsbereiche

CONIPUR HG *sprint* ist ein spikebenutzbares Sporthallenbelagssystem für Mehrzwecknutzung. Spikeeinstiche werden dennoch mit der Zeit entstehen.

Durch die hohe Weiterreissfestigkeit der Beschichtung CONIPUR 236 kommt es ausgehend von den Spikeeinstichen nicht zu einer Vergrößerung der Verletzung. Weitere Informationen im Produktdatenblatt der Beschichtung CONIPUR 236.

Wir empfehlen pyramidenförmige, maximal 5mm lange Spikes, um eine längere Haltbarkeit des Bodenbelags bei der Nutzung zu gewährleisten. Diese werden zum

Beispiel von der Firma Omni-Lite in den USA hergestellt – weitere Informationen unter <http://www.omni-lite.com>.

Die normalerweise eingesetzten Stahlspikes für Leichtathletiklaufbahnen sind nicht geeignet für diese Art von Mehrzwecksporthallen.



In stark frequentierten und mechanisch hoch belasteten Bereichen wird es Beschädigungen geben, welche bei Bedarf lokal saniert werden können.

Omni-Lite 5mm (3/16")
Pyramid Spikes 100ct

Ein mit CONIPUR 236 hergestellter Sportbodenbelag kann für den normalen Turnhallenverkehr nach den üblichen Zeiten (ca. 7 Tage nach Versiegelung) in Benutzung genommen werden. Eine Belastbarkeit mit **Spikes** ist jedoch erst **nach 8 Wochen** gegeben.

Systemaufbau

| | | Produkt | Verbrauch | Applikation | Bemerkungen |
|---------------------|-------------|-------------------------------------|---|----------------------|--|
| Haftvermittler | für Asphalt | kein Primer notwendig | - | - | Für Beton mit einem Wassergehalt über 4% kann CONIPUR 3785 als Primer verwendet werden. Eine Untergrundvorbehandlung durch leichtes Kugelstrahlen bzw. oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. Nachbehandlung) ist i.d.R. zwingend erforderlich. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Technischen Produktdatenblatt oder konsultieren Sie unseren Technischen Service. |
| | für Beton | CONIPUR 73 (CONIPUR 3710) | 0.20 kg/m ² (0.50 kg/m ²) | Farbwalze / Rakel | |
| Elastik- schicht | | CONIPUR 111 | 0.80 kg/m ² | Zahn rakel | Der Mattentyp muss von CONICA für diese Anwendung zugelassen sein. |
| | | vorgefertigte Elastikmatte | | | |
| Poren- schluss | | CONIPUR 220 | 0.80 kg/m ² | Glatte Rakel | Dieser Schritt ist zur Beseitigung noch offener Poren in der Elastikschicht notwendig, die zu Blasen in der Oberschicht führen könnten. |

| | | | | | |
|------------------------|-----------------|---------------------|------------------------|--------------------|--|
| Beschichtung | Zwischenschicht | CONIPUR 236 | 2.5 kg/m ² | Stiftrakel | |
| | Oberschicht | CONIPUR 236 | 2.5 kg/m ² | Stiftrakel | |
| Versiegelung | | CONIPUR 67 | 0.15 kg/m ² | Farbwalze | Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen mehrmals, deckend appliziert, kritische Farbtöne bzgl. Abfärbung müssen mit einer transparenten Versiegelung fixiert werden. |
| Linierungsfarbe | | CONIPUR 3100 | 15 g/m | Farbwalze (Pinsel) | Kritische Farbtöne bzgl. Deckkraft müssen 2 x deckend appliziert werden. |

Gesamtdicke des Systems x + 4 mm, x = Schichtdicke der Elastikmatte

Zusammenfassung technischer Eigenschaften

| | | Dicke in mm (Elastikschicht + Beschichtung) | Resultat | Anforderung | Bemerkungen |
|----------------------------------|---------------------|---|------------------|--|--|
| DIN V 18032-2 | Kraftabbau | 10+4 14+4 | 42 % 51 % | ≥ 51 % (Kategorie 1) ≥ 45 % (Kategorie 2) | Daten aus DIN-Zeugnissen. Elastikschicht wie im Zeugnis spezifiziert. Für die Verwendung anderer Elastikschichten wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Service. |
| | Standarddeformation | 10+4 14+4 | 2.4 mm 3.0 mm | ≤ 3.5 mm (Kategorie 1) ≤ 3.0 mm (Kategorie 2) | |
| | Rollende Last | 10+4 14+4 | 1000 1000 | 1000 1000 | |
| | Schlagfestigkeit | 14+4 | > 30 Nm | ≥ 8 Nm | |
| | Resteindruck | 14+4 | 0.16 mm | ≤ 0.5 mm | |
| | Ballreflexion | 10+4 14+4 | 98 % 97 % | ≥ 90 % | |
| | Gleitreibebewert | 10+4 14+4 | 0.45 μ 0.50 μ | 0.40-0.60 μ | |
| DIN V 18035-6 | Spike Widerstand | 14+4 | Klasse 1 | keine Spezifikationen genannt für Indoor Sporthallen | Daten aus dem entsprechenden Prüfzeugnis |
| Norwegische Spezifikation | Spike Eindringen | 10+4 14+4 | 1200 N 1000 N | 1200 N 1000 N | Daten aus dem entsprechenden Prüfzeugnis |
| | Zugfestigkeit | | 12.4 MPa | 12 MPa | |
| | Bruchdehnung | | 370% | 300% | |

*Prüfzeugnisse können von unserer Webseite heruntergeladen oder beim Technischen Service angefragt werden.

Alle technischen Daten wurden Prüfzeugnissen entnommen und beziehen sich auf die Hauptprodukte. Je nach Untergrund und Applikationsbedingungen sowie bei Verwendung alternativer Produkte weichen die Werte ab.

WICHTIG

Der Einbau **muss** von einem CONICA **Supervisor** begleitet werden – bitte um rechtzeitige Absprache mit unserem Technischen Service.

Ein mit CONIPUR 236 hergestellter Sportbodenbelag kann für den normalen Turnhallenverkehr nach den üblichen Zeiten (ca. 7 Tage nach Versiegelung) in Benutzung genommen werden. Eine Belastbarkeit mit **Spikes** ist jedoch erst **nach 8 Wochen** gegeben.

Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

Bei Beton als Untergrund darf die **Restfeuchte** nicht grösser als **4 %** sein. Der Beton muss zum Untergrund hin (z.B. mit einer Folie) abgesperrt sein

Die **Temperatur** des **Untergrundes** muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die optimale **Temperatur** der **Komponenten** beim Mischvorgang und während der Verarbeitung liegt zwischen **15** und **25 °C**.

Bezüglich der Ebenheit des Untergrundes muss die DIN 18202 eingehalten werden.

Verarbeitung

CONIPUR 3710 oder CONIPUR 73 wird auf dem vorbereiteten **Betonuntergrund** (auf **Asphalt** wird kein Primer verwendet) mit einer Farbwalze dünn ausgerollt. **Pfützenbildung** ist zu vermeiden! Anschliessend wird mit einer Walze überarbeitet.

Bei **porösen** Untergründen muss der Haftvermittler in **zwei** Schichten verarbeitet werden

CONIPUR 111 wird mittels Zahn rakel auf die grundierte Betonoberfläche (ungrundierte Asphalt oberfläche) aufgebracht und die vorgeschchnittene Elastikschicht in das frische Klebebett eingerollt.

Enden und Seitenkanten der Elastikschicht werden mit Gewichten beschwert. Es dürfen **keine** offenen Nähte auftreten.

Nach 30 - 60 min (je nach Temperatur) wird die Fläche mit einer ca. 50 kg schweren Bodenlegerwalze abgerollt. Die

Gewichte verbleiben bis zur Aushärtung des Klebstoffs auf der Elastikschicht (normalerweise bis zum darauf folgenden Morgen).

Die Poren der Elastikschicht werden durch Auftrag von CONIPUR 220 mit einer Glättkelle geschlossen.

Jetzt werden ungefähr 2.5 kg/m² CONIPUR 236 mit einer Stiftrakel aufgebracht als erste Beschichtungslage.

Nach der Aushärtung über Nacht wird die Restmenge an CONIPUR 236 mit einer Stiftrakel appliziert.

Die Oberfläche wird dann mit CONIPUR 67 versiegelt.

Der Auftrag von CONIPUR 67 erfolgt mit "Microtex" Farbwalzen (Flurlänge 10 - 12 mm). auf den vorbereiteten Untergrund, wobei ein **gleichmäßiges**, bahnenweises Verarbeiten sehr wichtig ist.

Die **Überlappungsbereiche** mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst **klein** zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden.

Ein **nachträgliches Verschlichten** mit einer sauberen Farbwalze ist in jedem Fall notwendig.

Bemerkungen

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen aus unseren Technischen Produktdatenblättern oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den "*Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor*" entnommen werden.

**CE Kennzeichnung nur bei Einbau gemäss
Systemdatenblatt**

CONIPUR HG sprint



CONICA AG, Industriestr. 26, 8207 Schaffhausen, Schweiz

13

SY/HG/S/2013

EN 14904:2006

punkt-elastisches, für Spikes geeignetes Indoor
Sporthallenbelagssystem
CONIPUR HG sprint

EN 14904: F_{fl} - NPD – NPD - NPD - NPD – E1

| Wesentliche Merkmale | Leistung | Harmonisierte technische Spezifikation |
|--|------------------|--|
| Brandverhalten | F _{fl} | EN 14904:2006 |
| Verschleiss | NPD ¹ | EN 14904:2006 |
| Reibung | NPD ¹ | EN 14904:2006 |
| Kraftabbau | NPD ¹ | EN 14904:2006 |
| Dauerhaftigkeit | NPD ¹ | EN 14904:2006 |
| Freisetzung gefährlicher Substanzen | Klasse E1 | EN 14904:2006 |

¹ NPD = keine Leistung erklärt